

Briefe an die Redaktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Septemberausgabe des *Jsenburger* 67/2013, war in der Rubrik „Erinnern Sie sich . . .?“ zu lesen, dass sich eine hölzerne Kirche der US Amerikaner Ecke Brunnen-/Gartenstraße befunden haben soll. Dies ist nicht korrekt. Die Kirche befand sich Ecke Dreieich-/Gartenstraße. Das Haus, in dem ich aufgewachsen bin, befindet sich direkt gegenüber des ehemaligen Kirchenstandortes.

Anbei erhalten sie als Nachweis zwei Bilder der Einschulung meines Bruders um Ostern 1956 vor der Gartenstraße 176.

Mit freundlichen Grüßen, Werner Brogl



Unser Autor Gerhard H. Gräber und die Redaktion der Stadtilustrierten *Jsenburger* bedanken sich bei dem aufmerksamen Leser.

Christine Häring schrieb zum Artikel „Böser Vorsatz für 2014: Ich werde Remppler“:

„Artikel von Ali Satür spricht mir aus dem Herzen“!

Lob von Gerhard H. Gräber

Liebe Redaktion,

die neue Serie, beginnend mit Herbert Hunkel, finde ich gelungen. Ich selbst kann mich genau an die aufgezählten Wäschereien, Gärtnereien, an den Metzger Knippel und, und, und erinnern.

An den Beginn der Hunkels'chen Lehrzeit kann ich mich genau erinnern:

Der damalige Hausmeister des Rathauses, Otto Schäfer, stellte 1961 seinem Sohn Bernd, meinem Freund und mir einen blonden jungen Mann mit dem Bemerken vor: „Das ist unser Lehrbub, der Herbert Hunkel.“ Das war mein erster Kontakt mit unserem heutigen Bürgermeister.

Freue mich schon auf den nächsten Bericht im *Jsenburger*. Herzliche Grüße GHGräber



Der besondere Tip! „Egypt reloaded“

Bilder der Revolution in Ägypten

Die Berliner Fotografen Angelika und Bernd Kohlmeier zeigen in ihrer **Fotoausstellung** „Egypt reloaded“ eine Auswahl an Schwarz-Weiß-Porträts von 50 Frauen, Kindern und Männern, die an der ägyptischen Revolution teilgenommen und ihre Visionen und Hoffnungen für ihr Land auf einem Blatt Papier festgehalten haben. Die Fotos wurden im Mai 2011 auf dem Tahrir-Platz in Kairo aufgenommen und waren zunächst in einer großen Ausstellung am Bundeskanzleramt auf LKW-Planen ausgestellt. Nun werden die eindrücklichen Porträts **bis Ostersonntag, 20. April 2014, in der Buchenbuschgemeinde, Forstweg 2**, zu sehen sein.